

den ist. Otto Wagners Werk und seine Lehre setzte sich in seinen Schülern fort (Josef Hoffmann, Adolf Loos u. a.), doch in Wien schien sie abgerissen zu sein, um sich statt dessen die Welt zu erobern und auf internationalem Boden auszuwirken. Zu ihr trat das große Bekenntnis von der Schönheit der neuen Zweck- und Maschinenform, das van de Velde in herrlichen Worten niederlegte. Für das hier behandelte Thema des Wohnhausbaues ist das Schaffen Frank Lloyd Wrights von großem Einfluß gewesen. Auch von ihm sind geistige Ströme ausgegangen, die bei dem Wiedererwachen des architektonischen Geistes in Holland mitgespielt haben — neben der dortigen tiefgehenden Pionierarbeit de Bazels und vor allem des bahnbrechenden H. P. Berlage. Von dem erstaunlichen Aufschwung in Hol-

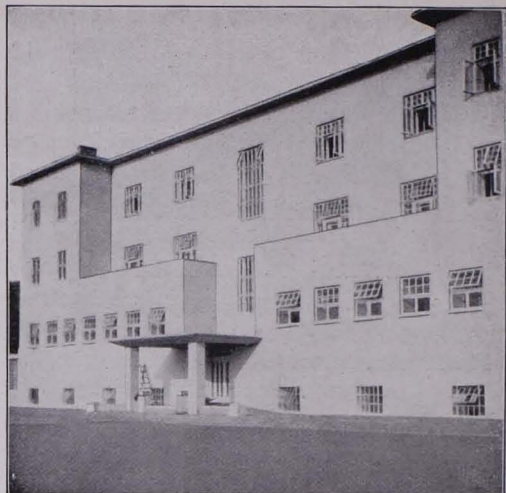


Abb. 88
**JOSEF HOFFMANN, SANATORIUM
 PURKERSDORF, um 1910**

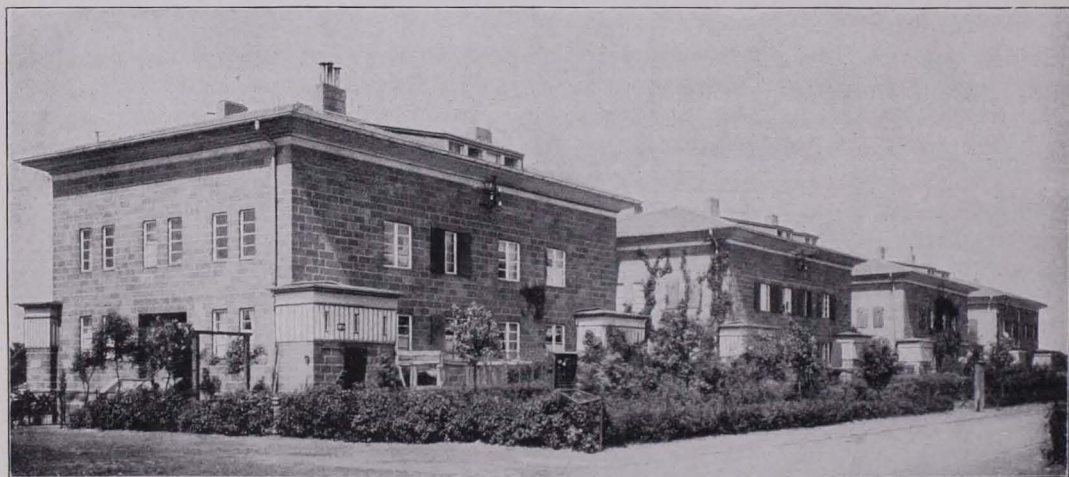


Abb. 89
PETER BEHRENS, SIEDLUNG DER AEG IN HENNIGSDORF, um 1917
 erste Schlackenbetonbauten

land ist bereits gesprochen worden; das Schönste an dieser Erscheinung ist, daß sie in keiner Engherzigkeit befangen blieb, daß sie keinem Schlagwort einseitig folgte, sondern die verschiedenartigsten Temperamente im Sinne wahrhaft baumeisterlicher Arbeit zur

Entfaltung brachte. Was als bestes Resultat dasteht, ist ein Ergebnis des Suchens nach der werkgerechten Form, nach der Harmonie von innerem Gefüge und neuem konstruktivem Aufbau, ganz gleich, ob es sich um Stockwerksbauten oder Siedlungs-